

Es geht ein dunkle Wolk herein

Melodie und Strophe 1 nach: Pater Johannes Werlin,
Liederhandschrift, Kloster Seon am Chiemsee, 1646

Strophe 2: im "Zupfgeigenhansl", 1909

Strophe 3: bei Kretzschmer/Zuccalmaglio, "Deutsche Volkslieder", 1838-1840

Chorsatz: Burkhart M. Schürmann, 2011

S/A

Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, mich deucht, es wird ein
Und kommst du, lie - be Sonn, nit bald, so we - set alls im
Es geht ein dunk - le Wolk her - ein, es soll und muss ge -

T/B

7

Re - gen sein, ein Re - gen aus den Wol - - - ken wohl
grü - nen Wald, und all die mü - den Blu - - - men, die
schie - den sein. A - de, Feins - lieb, dein Schei - - - den macht

wohl
die
macht

Wol - ken wohl in das
Blu - men, die ha - ben
Schei - den macht mir das

13

in das grü - - ne Gras, in das grü - ne Gras.
ha - ben mü - - den Tod, ha - ben mü - den Tod.
mir das Her - - ze schwer, mir das Her - ze schwer.

grü - - ne Gras,
mü - - den Tod,
Her - - ze schwer,

wohl in das grü - ne Gras.
die ha - ben mü - den Tod.
macht mir das Her - ze schwer.